

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

186 (10.7.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 186. Erstes Blatt.

Sonntag den 10. Juli

1887.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 26752. Anmeldungen zur Krankenversicherung betreffend.

Da uns von den wegen unterlassener An- bezw. Abmeldung von Diensthöten, Arbeitern u. zur Krankenversicherung befristeten Dienstverhältnissen, Arbeitgebern u. wiederholt die Entschuldigung vorgebracht worden ist, der betreffende Diensthöte oder Arbeiter sei angewiesen worden, sich an- bezw. abzumelden, bringen wir hiermit neuerdings zur Kenntnis des Publikums, daß nach dem Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883 bezw. der ortspolizeilichen Vorschrift vom 12. Oktober 1884 die Dienstverhältnisse und Arbeitgeber selbst verpflichtet sind, für die rechtzeitige An- und Abmeldung zu sorgen und sie selbst auch allein straffällig sind, wenn die An- oder Abmeldung, sei es auch durch Verschulden des der gegebenen Weisung nicht rechtzeitig Folge leistenden Diensthöten, zu spät oder gar nicht erfolgt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß die hier in Rede stehenden Personen nicht bloß bei dem Eintritt in das Dienst- bezw. Arbeiterverhältnis anzumelden sind, sondern spätestens am dritten Tage nach Beendigung des Dienstverhältnisses auch die Abmeldung erfolgen muß.

Karlsruhe, den 8. Juli 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

3.3.

Ladung.

Nr. 5427. 1. Karl August Scheurer, Metzger, geb. in Wöflingen am 31. Dezember 1859, zuletzt hier; 2. Jakob Albert Mausehard, Metzger, geb. am 27. November 1858 zu Kürnbach, zuletzt dahier; 3. Josef Werner, Bäcker, geb. am 21. Januar 1858 in Labenburg, zuletzt hier wohnhaft; 4. Christian Schlotterbeck, Tagelöhner, geb. am 13. Oktober 1857 in Sulzfeld, zuletzt hier wohnhaft; 5. Ludwig Johann Corvin, Tapezierer, geb. am 3. März 1852 in Ternowitz, zuletzt hier wohnhaft; 6. Christian Gruber, Schneider, geb. am 26. Februar 1860 in Gondelsheim, zuletzt hier, werden beschuldigt und zwar: zu No. 6 als beurlaubter Reservist, zu No. 5 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, und zu No. 1, 2, 3 und 4 als Ersatzreservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen §. 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Sonntag den 27. August 1887, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1887.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

3.2. Wir bringen hiermit nachstehende Bekanntmachung der Großh. Steuerdirektion zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 6. Juli 1887.

Großherzogliches Hauptsteueramt.
Neumann.

Bekanntmachung.

Die Besteuerung des Branntweins betreffend.

Nach §. 45 des Reichsgesetzes vom 24. d. M., betreffend die Besteuerung des Branntweins, werden vom Tage der Verkündung dieses Gesetzes (24. Juni l. J.) ab von dem aus dem freien Verkehr derjenigen Theile des deutschen Zollgebietes, welche nicht zur Branntweinsteuergemeinschaft gehören, in das Gebiet dieser Steuergemeinschaft eingehenden Branntwein, soweit nicht der Nachweis vorgängiger Verzollung geführt wird, an Uebergangsabgabe 96 Mark für ein Hektoliter reinen Alkohols erhoben.

Von dem aus nichtmehligen Stoffen hergestellten Trinkbranntwein kommt jedoch diese erhöhte Uebergangsabgabe erst vom 1. Oktober d. J. ab zur Erhebung.

Wer von letzterer Vergünstigung Gebrauch machen will, hat bei der Steuereinnahmestelle des Ortes, in welchem der Branntwein bargelegt worden ist, eine Bescheinigung darüber zu erwirken, daß der fragliche Branntwein ausschließlich aus nichtmehligen Stoffen hergestellt worden ist, und hat diese Bescheinigung, falls die Lösung der steuerlichen Begleiturfunde (Uebergangsschein) für den Branntweintransport bei einer andern Stelle als der erwähnten Steuereinnahmestelle erfolgt, bei dieser andern Stelle vorzulegen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1887.

Steuerdirektion.

gez. Glöckner.

Bekanntmachung.

Heinzahlung verlorster Obligationen betreffend.

Bei der heute stattgehabten 1. planmäßigenziehung der städt. 3%igen Schuldverschreibungen von 1886 wurden durch das Loos zur Heinzahlung bestimmt:

26 Stück Lit. A. à 2000 M.

Nr. 113. 117. 135. 154. 273. 318. 429. 566. 604. 618. 713. 844. 974. 984. 1269. 1275. 1352. 1385. 1439. 1440. 1465. 1490. 1605. 1690. 1822. 1842.

67 Stück Lit. B. à 1000 M.

Nr. 189. 410. 414. 452. 702. 745. 880. 1017. 1044. 1276. 1300. 1364. 1377. 1416. 1541. 1545. 1911. 1939. 1979. 2051. 2120. 2153. 2241. 2278. 2318. 2339. 2340. 2418. 2435. 2503. 2513. 2540. 2589. 2594. 2643. 2691. 2710. 2883. 2951. 2963. 2977. 3071. 3442. 3531. 3566. 3671. 3984. 4003. 4024. 4049. 4113. 4128. 4142. 4146. 4186. 4254. 4283. 4377. 4455. 4457. 4529. 4535. 4634. 4638. 4808. 4894. 4935.

40 Stück Lit. C. à 500 M.

Nr. 202. 225. 358. 441. 490. 593. 693. 746. 875. 940. 1050. 1073. 1140. 1205. 1292. 1313. 1379. 1476. 1499. 1557. 1577. 1589. 1708. 1712. 1760. 1837. 2091. 2149. 2163. 2168. 2193. 2212. 2235. 2349. 2454. 2509. 2554. 2719. 2727. 2738.

35 Stück Lit. D. à 200 M.

Nr. 252. 317. 412. 434. 440. 578. 708. 767. 823. 917. 922. 1119. 1154. 1286. 1291. 1300. 1419. 1454. 1512. 1576. 1592. 1862. 2005. 2008. 2128. 2145. 2184. 2257. 2261. 2317. 2356. 2390. 2428. 2436. 2500.

Die Kapitalbeträge sind am 1. November 1887 bei der Stadtkasse in Karlsruhe, dem Bankhause Witt & Hamburger hier, der Mitteldeutschen

Creditbank in Frankfurt a. M. und Berlin und dem Bankhause Delbrück, Leo & Cie. in Berlin gegen Rückgabe der Schuldscheine sammt den unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen (Talons) zu erheben und hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

Karlsruhe, den 5. Juli 1887.

Der Stadtrat. Schnebler.

Grosch.

A u f s a g u n g.

Im Laufe des I. Semesters d. J. spendeten in die Kasse des israel. Landesstifts: Frau Laura Levinger 10 M., Regierungsrat Dr. Mayer 3 M., Anton Haas 3 M., Max Sinauer 2 M. und Moses Eichersheimer 50 M. Für diese Gaben spreche ich im Namen des Verwaltungsrats des Landesstifts den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Juli 1887.

B. Willstätter, Oberrat.

Große Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Konkursmasse des Kaufmanns Theodor Bierl dahier werden am **Montag den 11., Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Behausung Kaiserstraße Nr. 36a im Laden gegen Baarzahlung nachbenannte Fahrnißgegenstände versteigert als:

I. Mobilien.

Eine Ladeneinrichtung, bestehend in 3 Ladentischen mit 8 Schubladen und Fächern, 4 Glasfronten mit Untersätzen und Fächern, 6 Regalen, 1 Kasten mit 12 Schubladen, 1 Kasten mit 8 Schubladen und 1 Schreibpult, alles schwarz gestrichen. Ferner: 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in Gold- und schwarzem Rahmen, 1 Nähtischchen, 2 Nachtkästchen, 1 große und 1 kleine Ladenleiter, 1 Schirmständer, 1 Ofenschirm, 2 Ladenlampen mit Glöden, 3 Firmenschilder, 2 Laden-Kouleure, 2 Ladenstühle, 1 Wäberuhr mit Schlagwerk, 1 Taschenuhr (Cylinder), 1 Regulator, 1 Nachttischchen, 1 Büchergestell, 18 Bände Bierer's Konversations-Lexicon, 9 Bände Schloffer's Weltgeschichte, 6 Bände Schiller's Werke, 1 französisches und 1 englisches Lexicon, 4 Jahrgänge verschiedene Zeitschriften, Makulatur, 1 Paar große und 2 Paar kleine Vorhänge, 1 Erdleuchte, 2 Vasen und 1 Galleriestange.

II. Ladenwaaren.

Etwa 160 Meter Vorhangstoff, 56 Meter Plumeauxstoff, 28 Meter Handtuchstoff, circa 90 Meter weißes, graues und schwarzes Futtergaze, 1 große Partie Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe, Herren- und Damen-Unterjacken, Filzjacken, Normalhemden, Herren- und Damen-Unterhosen, circa 100 Meter weißer, rother, grauer und blauer Flanell, Tricotfalten, 1 große Partie Corsetten in verschiedenem Dessin, Unterröcke in Baumwolle und Flanell, Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderhemden, Vorhemden, Herren- und Damenkragen, Kinderkragen, Herren- und Damen-Manschetten in großer Auswahl, Piqué-Kindermäntel, Kinderkleidchen, Kommodebeden, Herren-, Damen- und Konfirmantendamaschentücher, Damen- und Kinder-Schürzen in großer Auswahl, halbleidene Foulardtücher, seidene Damencravatten, Herren- und Damen-Lavallières, große Auswahl in Herren- und Damen-Gravatten, Sblische, Vorstecker, weiße und schwarze spanische Barben, Fichus, Chenilletücher, wollene Kopftücher, Elgarnhalbtücher in verschiedenen Größen, Frauen-, Mädchen- und Kinder-Kapuzen in Wolle, Morgenhäubchen, Plüsch-Kinderkragen und Knabenlappen, farbige Kinderbüten, weiße und farbige Tragflissen und Tragkleidchen, Pelserinen, kölnisches Wasser, 1 große Partie Damen- und Kinder-Strümpfe, Beinlängen, Socken, gestricke Damenwesten, Bettjacken, Kaffeefarbentücher und Theebreden, 1 große Partie Strickwolle, Baumwolle und Kackwolle, gebleichte und ungebleichte Baumwolle, Stramadura, 1 große Partie weiße Spitzen, Vorhangspitzen, Einsätze und Sticker-Einsätze, Tüll- und Klöppelspitzen, 1 großer Posten farbiger Belag (Gallons), circa 250 Meter Trimming, 131 Paar Blanschetten, 1 große Partie Hemden-Einsätze in Leinen und Shirting, Säume, Leibbinden, Kinderwagenbeden, 1 große Partie Krausen, Bettuchstoff, Handtuchstoff, Schürzenstoff, Leinen- und Halbleinestoff, Draperien, verschiedene Stoffe, als: Dowlas, Piqué, Molton, Satine, Shirtings, Cretonne, Bettuchstoff und Hemden-tuch, 1 große Partie Lizen und Band, Gummiband und Strumpfband, farbige Schleier, 1 Partie Blumen und Straußfedern und viele verschiedene Gegenstände, welche in einem Weißwaarengeschäft geführt werden,

wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1887.

H. Feederle, Konkursverwalter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 12. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Bezug Marienstraße 18, 2 Stiegen hoch, gegen Baarzahlung versteigert:

1 großer, nußbaumener, antiker Kleiderschrank mit Messingbeschlag, 1 Sekretär, 2 komplette halbfranzösl. Betten mit Rohbaarmatratzen, 1 Dienstbotenbett, 1 Kanapee, 2 Kommoden, runde und viereckige Tische, Nähtische, Chiffonnières, eine große Pfeilertkommode, Waschtische, eine Waschkommode, Spiegel, 1 Amerikanerstuhl, 1 Kleiderschrank, 1 guter kleiner Herd, verschiedene Rohr- und Holzstühle, Bilder, sämtliche Kouleure, farbige und weiße Vorhänge mit Zugehör, Küchenschrank und Schäfte, Kübel etc., mehrere gut erhaltene Herrenkleider etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Zu der am **Freitag den 15. d. Mts.** abzuhaltenen **Fahrniß-Versteigerung** können noch **Möbel, Kleider und Verschiedenes** angemeldet werden im Bureau von **B. Kossmann,** Zirkel 24.

Steigerungs-Ankündigung.

5.3. Auf Antrag des Eigentümers wird am **Donnerstag den 14. Juli d. J.,** Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) das unter Nr. 1 in der Hirschstraße, Ecke der Akademiestraße, gelegene Wohnhaus mit liegenschaftlicher Zugehörde öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Dasselbe enthält große, gewölbte Keller, hat im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, eine solche von 2 Zimmern, im 2. Stock eine solche von 7 Zimmern mit Zugehörde und im Mansardensock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst

Speicher und Dienstbotenräumen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Die Bedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1887. Großh. Notar: Steinel.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Erben der Partikulier Johann Nagel, Ehefrau, Karoline geb. Herbst von Mühlburg, und mit Zustimmung des Ruchnießers werden die untenverzeichneten Grundstücke der Erbvertheilung wegen am

Montag den 18. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Gränwinkel einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zwar, **Semerkung Gränwinkel:**

- 1. L.B.Nr. 315. 28 Ar 53 Meter Acker in der Mittelgewann, neben Rudolf Herrmann und Schloffer Wilhelm Strähle, geschätzt zu 1000 M.
- 2. L.B.Nr. 312. 46 Ar 62 Meter Acker allda, neben Rudolf Herrmann Kinder beiderseits, geschätzt zu 1800 M.

Zusammen 2800 M. Der Zuschlag wird erteilt, wenn mindestens 5000 M. erzielt werden.

Mühlburg, den 29. Juni 1887.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Fasanenstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 164 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden dabeist.

6.5. Kaiserstraße 66a (Eckbau) ist im 2. Stock sofort oder auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (1 mit Balkon), eine Mansarde, Küche und Keller billigt zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 66b, eine Treppe hoch.

*2.2. Kriegstraße 85 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon, 2 Mansarden etc., auf 23. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres dabeist im 3. Stock.

Kronenstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock (eine Treppe hoch), bestehend aus 6 Zimmern und Alkon, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, Keller etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Hofwagner Kautz, Waldhornstraße 14.

*3.3. Leopoldstraße 13 ist im Vorderhause der 2. Stock, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 17 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche und Keller, auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Ritterstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Ruppurrerstraße 16 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhause, 2. Stock.

Schiffelstraße 44a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Trockenspeicher, Keller und Anteil an der Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock im Laden.

*2.2. Uhländstraße 23, nächst dem Schützenhause, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und eine kleine Mansardenwohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock dabeist.

*6.2. Waldstraße 60 ist die neu ausgestattete Bel-Etage, bestehend in 6 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, ebenso der neugebaute 4. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf Oktober oder früher zu vermieten.

*3.2. Wilhelmstraße 56 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 großen Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres dabeist.

*15.10. In schönster, freier Lage des westlichen Stadtheils sind Wohnungen von 7 Zimmern und allem Zugehör sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli oder Oktober billig zu vermieten. Näheres Auskunft Kaiser-Allee 53a im Laden.

In meinem Hause, Belfortstraße 16, ist der 3. Stock, enthaltend 8 Zimmer, event. Badzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. L. Kabisch, Civilingenieur.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 13.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Oktober in freier, angenehmer Lage eine elegante Herrschaftswohnung von 7 bis 8 großen, parquetierten Zimmern mit allem Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 12 Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 500 bis M. 750. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Aufgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluss und ist der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden: E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Auf 23. Juli

ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov., 1 Badzimmer, 1 beheizbaren Verandazimmer, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, mit Gartenanteil, Waschküche und Trockenschrank, zu vermieten. Eventuell können noch Kniestockzimmer dazu gegeben werden. Näheres Kriegstraße 100. 3.2.

Wohnung von 5-6 Zimmern mit Garten in einer freundlichen Anstaltsstadt zu vermieten. Offerten sub. R. Z. 11 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.3.

Wahlburs. Rheinstraße 18 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 2.2. Kottstraße 22 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Werkstätte zu vermieten; dergleichen auf 23. Oktober eine geräumige Schreinerwerkstätte. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ein Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage des Bahnhofstadttheils ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten, auch könnte ein Magazin dazu gegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Ein schöner Laden mit 4 Zimmern und sonstigem Zugehör ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Berderstraße 59.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schuladen.

In der westlichen Kaiserstraße

ist ein neu erstellter Laden, elegant, der Neuzeit entsprechend, event. mit mehreren Zimmern, großen, guten Kellern u. s. w. zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör wird in einem ruhigen Hause des Bahnhofstadttheils für einen pens. Beamten und dessen Schwester auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres Luisenstraße 13, parterre.

3.2. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde und gutem Keller, womöglich in der Rüppurrerstraße, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter B. R. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung

von 5 Zimmern nebst Zugehör, möglichst in Mitte der Stadt, von ruhigen Leuten zum 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter K. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter W. G. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Wohnung

im Preis von 300-450 M. per Jahr wird auf 23. Oktober von ruhigen, kinderlosen Eheleuten zu mieten gesucht. Näheres durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 7.3.

Laden mit Wohnung-Gesuch.

3.2. Ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter G. 1700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 75 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. August zu vermieten.

2.2. Durlacherstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbe kann auch auf Verlangen möbliert werden. Zu erfragen parterre.

2.2. Schloßplatz 20 sind die unteren Räume zu vermieten. Dieselben eignen sich auch zu Bureau. Näheres im 2. Stock.

3.2. Zwei große, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Stephanienstraße 21

ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstüben auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. 2.2.

2.2. Bähringerstraße 20 a ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 215

(deutscher Hof) sind elegant möblierte Zimmer per 15. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links. 3.3.

Parterre-Zimmer,

zwei geräumige, sehr hell, für ein Bureau geeignet, im Seitenbau gelegen, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 3.

Eine Remise

zum Aufbewahren von Möbeln oder Luxuswagen, leicht zugänglich, ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 253. 2.2.

Stallungen Waldhornstr. 20

für 6 Pferde mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein möbliertes, geräumiges Zimmer wird ungefähr auf 20. Juli von einem Herrn, welcher jährlich 8 Monate auswärts ist, in ruhigem Hause gesucht. Offerten mit näherer Bezeichnung der Lage und des Preises unter Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kneiplokal gesucht.

6.2. Gesucht wird für eine akademische Verbindung ein Kneiplokal in guter Stadtgegend. Offerten unter L. R. 9 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird per sofort gesucht. Zeugnis erforderlich. Näheres Kreuzstraße 10 im 3. Stock.

Köchinnen und Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerinnen u. s. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

Betheiligung.

Ein Kaufmann aus guter Familie, sprachkundig, wünscht sich hier mit Mk. 20 000-40 000 an einem soliden, rentablen Unternehmen zu beteiligen und bittet, diesbezügliche Offerten unter K. L. 559 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Buchbindergehilfe,

ein durchaus tüchtiger und solider, zu sofortigem Eintritt dauernd gesucht von der Pfälzischen Geschäftsbücherfabrik Randel. 2.2.

Offene Dienerstelle.

2.2. Zum sofortigen Eintritt wird als Hausdiener und Portier ein zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen gesucht. Gediente Soldaten erhalten den Vorzug. Näheres Kriegstraße 100.

Berkäuferin

mit guten Zeugnissen findet sofort Engagement. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stellen-Anträge.

3.3. Ein tüchtiger Holzmaler sowie einige tüchtige Anstreicher gegen hohen Lohn gesucht.

Ed. Hoppe, Maler in Forstheim.

Mehrere tüchtige

Bauschlosser

per sofort gesucht: Bähringerstraße 59.

2.2. Kellner, Köche, Hotelburschen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sogleich gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4.

2.2. Ein fleißiger, solider und kräftiger Bursche mit gutem Zeugnis findet sogleich Stelle bei J. Mayer, Martenstraße 16.

Ein williges Mädchen für eine Café-Küche und ein Hausmädchen werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen. L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ein Küfer-Lehrling,

welcher die Küferei und Destillation von Liqueuren erlernen kann, wird gesucht. B. Odenheimer, 88 Rüppurrerstraße 88.

Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, mit conlaunter Handschrift, in Buchführung und Correspondenz erfahren, welchen der Nachmittag zur freien Verfügung steht, sucht auf einem Bureau oder bei einem Geschäftsmann gegen mäßiges Honorar Beschäftigung. Ges. Anträge sind unter O. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine jüngere, perfekte Köchin

sucht bis Mitte oder Ende Juli Stelle in einem feinen Herrschaftshaus oder auch in einem bessern Hotel oder einer Restauration. Offerten beliebe man unter Chiffre X. X. 11 an das Kontor des Tagblattes zu senden. 3.2.

Ein guterhaltener Herd

ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 70 im 3. Stock. 2.2.

Dalmatiner Rothweine
(Vino nero),

bestens empfohlen für **Reconvalescenz** und **Bleichsucht**, billigst. 4.3.

Ungarnwein-Handlung
M. Altmann, Zirkel 10.

Die Theehandlung

von **S. Blum**, Adlerstraße 15, empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorrätig auf Lager sind.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt
Karl Kaufmann, Conditor,
4.4. Ludwigplatz 61.

Kirschenkuchen, Erdbeeruchen

empfehlen
Karl Kaufmann, Conditor,
4.4. Ludwigplatz 61.

Gaedke's

rühmlichst bekannter, nach eigenem Verfahren ohne Alkalien aufgeschlossener Hamburger

Cacao

ist zu haben bei den Herren: **V. Merkle**, **Fr. Maisch**, Hoflieferant, **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **Gerhard Laspe**, vormals Fr. Wickersheim, **Fr. Benzel**, **J. Küst**, **W. Erb**, **A. Hofherr**, **Robert Fritz Wittwe**, Kaiserstrasse 229, **J. B. Klingele**.
General-Vertreter für Karlsruhe: Herr **G. Hartung**. 3.3.

CHOCOLAT
Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Brause-Limonaden

in Himbeer,
" Citron,
" Erdbeeren

von **Gehr. Stollwerk** empfiehlt

Christ. Grimm,
5.3. Kaiserstraße 36.



bei **L. Sturm**,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue holl. Bollhäringe

empfehlen
Eugen Carlein,
3.3. 29 Hirschstraße 29.

Anzeige und Empfehlung.

Einem sehr geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Wäsche- und Weisswaaren-Geschäft** des Herrn **Adolf Honsel**, Erbprinzenstraße 29, käuflich ohne Aktiva und Passiva erworben habe und unter meiner Firma „**Eugen Stark**“ weiterführe.

Unter Zusicherung streng reellster Bedienung bitte um gencigtes Wohlwollen und gütigen Besuch. Hochachtungsvoll

Eugen Stark,

29 Erbprinzenstraße 29.

Sommer-Corsetten

aus bestem englischem Tüll,

so dauerhaft als jedes Drill-Corset, empfiehlt zu den billigsten Preisen das

Corsetten-Geschäft Gg. Baur,
Kaiserstraße 124 b.

Bestellungen nach Maas finden in jedem beliebigen Stoff und jeder Façon sorgfältigste Ausführung; auch werden Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt und billig besorgt. 17.16.

Grosse Preisermässigung!

In Folge sehr günstiger Kaufabschlüsse bin ich in der Lage, auf verschiedene Serien

Perlgimpfen, Perlfransen, Perlgrelots, Perlornamente, Perl-Taillengarnituren, seidene Spitzen u. Knöpfe eine große Preisermässigung eintreten zu lassen, welche bei einzelnen Dessins

bis zu 30% beträgt.

Es ist somit Gelegenheit geboten, seinen Bedarf sehr vortheilhaft zu decken.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie seidene Chenillen-Fransen (sogenannte Rattenschwanzfransen) à M. —.50 und M. 1.— das Meter, reeller Werth M. 1.50 und M. 2.50 das Meter.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Die beginnende Bade- und Reise-Saison gibt mir Veranlassung, mich meiner geehrten Kundschaft zum

Färben und Reinigen

von Möbelstoffen, Teppichen, Läufern, Decken, Uebergardinen etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

W. Spindler in Berlin C.

Agentur in Karlsruhe bei **Ludwig Oehl**, Grossh. Hoflieferant, **Kaiserstrasse 116**. 3.2.

Fleischpastetchen
 von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
 Hofbäcker.

Recht Emmenthaler, voll-
saftig, und feinst Limburger
Käse zum Streichen empfiehlt
Christ. Grimm,
 5.3. Kaiserstraße 36.

Kubwisch
 bekommt im Sommer den Kindern oft nicht.
 Weicht man sie mit 9.2.
Simpe's Kindernahrung*)
 verdauen die Kinder gut und gedeihen vorzüg-
 lich. Ausgezeichnete Erfolge. Sehr billig.
 Man verlange. *) Packete à 40, 80 u. 150 Pf.
 Depot: Stadt-, Hof- und Hirsch-Apo-
 theke, G. Pöppe.

Münchener
Export-Lagerbier
 (Bayerlbräu),
 vorzügliche Qualität, in Flaschen
 empfiehlt 12.2.
Victor Merkle.

Keinen Weinessig
 empfiehlt 3.3.
K. Klausmann, Karlstraße 56.

Herzlich begutachtet u. warm empfohlen! Zur
Hautverschönerung!
 Die mildeste aller Toiletteseifen ist die
 seit 30 Jahren berühmte
Doctor Alberti's
Aromatische Schwefelseife
 aus der Kgl. Hofparfümeriefabrik von
 F. W. Puttendörfer, Berlin. Dieselbe erzeugt
 einen zarten, jugendlich frischen Teint
 und hat sich vorzüglich bewährt gegen rauhe,
 spröden, fleckige Haut, Sommerprossen,
 Gesichtsröthe, Pickeln, Kopfschuppen u.
 (à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)
 Niederlagen in fast allen Städten Deutschlands!
 In Karlsruhe acht zu haben bei den Herren
Carl Roth, Droguerie, Herrenstr. 26, Otto
Mayer, Droguerie, Wilhelmstr. 20. 26.16.

Rosen-, Veilchen- & Ananas-Seife
 von Dr. Pieper und Flatau, Char-
 lottenburg, Paquet à 3 Stück 40 Pfg.,
 empfiehlt
W. Lichtenfels,
 4.2. Friedrichsplatz 9.

Badesalze
 empfiehlt billigt 12.8.
Otto Mayer, Droguerie,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Fliegendod
 ist eine neue Sendung eingetroffen bei
Chr. Bischoff,
 3.2. Zähringerstraße 56.

Grosser Ausverkauf.
 Mein Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit. 2.2.
Louis Ullmann, 46 Kaiserstraße 46.

Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.



Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Grösstes Geschäft
 für
Corset-Specialitäten.
 Anfertigung nach Maass
 unter Garantie für gutes Sitzen.
 Reichhaltiges Sortiment
 in
 Tournüres und
 Crinolines.

Zum Schutze der Augen
 gegen grelle Beleuchtung, Sonnenlicht, Staub u., Schutzbrillen und
 Pincenez mit grauen, feinsten Gläsern.

Zur Reise! Für Touristen!
 Feldstecher mit besten Gläsern, Eteis und Riemen zum Umhängen M. 8 50,
 Doppelfeldstecher mit 8 besten Gläsern und Compas am Instrument,
 Eteis und Riemen M. 12.50, Marinegläser und Doppelfernrohre
 in großer Auswahl, Alpenfernrohre von M. 10.— an, Taschen-
 aneroidbarometer, genau zeigend, für Wetterprognose und Höhenmessung
 von M. 11.— an, Reisethermometer in Nickelhülse M. 1.25.
 Reichhaltige Auswahl bester optischer Gegenstände für den prak-
 tischen Gebrauch. Versandt per Nachnahme.

Optisch-oculistische Anstalt
Emil Willer, Karlsruhe,
 2.2. Kaiserstraße 82 a.
 Special-Institut für Untersuchung der Augen, zwecks Rutherlung und
 Anfertigung wissenschaftlich richtiger Augengläser nach verbessertem System
 mit Diaphragma.



in grösster Auswahl
und nur
guten Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
S. Sutter,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof,
40 d Kriegstrasse 40 d.

Neu!!
Schutzmittel
3.3. gegen
Mücken- und Schnakenstiche
empfiehlt
Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Cravatten.
Schöne Neuheiten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Kaiserstrasse 166.
Sonnenschirme, Regenschirme.

Kaiserstrasse 166. Kaiserstrasse 166.

Grosse Auswahl. — Billigste Preise.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich meine

Wäsche-Fabrikation,
Specialität:
Herren-Wäsche nach Maass,
weiter führe und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.
3.2. Hochachtungsvoll
Adolf Honsel,
Kreuzstrasse 10, 3. Stock.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant's-Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

Bettel-Armreise
sowie die dazu gehörenden Anhängmünzchen empfiehlt äusserst billig
H. Thome, Uhrmacher,
Waldstrasse 49.



Zurückgesetzt!
Wegen vorgerückter Saison werden eine grössere Parthie
Sonnenschirme
zu herabgesetzten Preisen verkauft. 3.1.
L. Müller's Schirmfabrik
(K. Appenzeller),
20 Herrenstrasse 20.

Anzeige und Empfehlung.
Meinen geehrten Kunden bringe ich hiermit ganz ergebenst zur Kenntniss, dass ich das von meinem verstorbenen Manne seit vielen Jahren betriebene
Schuhmacher-Geschäft
mit Hilfe meines Sohnes und eines tüchtigen Arbeiters fortführen werde.
Für das meinem Manne geschenkte Wohlwollen und Vertrauen herzlichst dankend, bitte ich, solches auf mich übertragen und mir mit Rücksicht auf meine zahlreiche Familie gütigst Arbeit zuwenden zu wollen.
Max Wolf, Schuhmachers Wittwe,
Douglasstrasse 20.
61.

Karlsruher Herdfabrik
von
Philipp Kreis,

Bauschlosserei
Sophienstrasse
147,

Mech. Werkstätte
Sophienstrasse
147,

empfehl als Specialität sein Lager in schmiedeisernen Sparkochherden mit allen der Neuzeit entsprechenden Vorrichtungen, von den kleinsten Familien- bis zu den grössten Hotelherden bei anerkannt billigsten Preisen. Für solide und stylgerechte Arbeit wird vollständige Garantie geboten.
Ferner Anfertigung von Speise- und Bieraufzügen für Hotels, Restaurationen und Private. — Gleichzeitig empfehle mich in allen vorkommenden Dreherarbeiten.
Durch Einrichtung meines Geschäftes mit Maschinenbetrieb bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht zu genügen. — Reparaturen an Maschinen werden solid und dauerhaft ausgeführt. Rasche Bedienung und billige Berechnung wird zugesichert.
Illustrierte Kataloge und Empfehlungen stehen zu Diensten.

Jeder Landwirth, der sich vor Futtermangel schützen will, mache einen Anbauversuch mit Engl. Riesen-Futterrüben.
Diese Futterrüben, die ertragreichsten aller bis herbekannten, bedürfen nach der Aussaat keinerlei Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1-3 Fuß im Umfange und sind 5-10, ja bis 15 Pfd. schwer. Erste Aussaat im April, zweite von Anfang Juni bis in den ersten Tagen des August. Letztere auf solche Felber, auf denen schon eine Vorfrucht abgeerntet wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt gebauten werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwerth bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf aufgehoben. Das Pfund Samen, grösste Sorte, von den zuverlässigsten Züchtern Grossbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 Mk., Mittelsorte 4 Mk. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. **Kulturangewiesung füge jedem Auftrage gratis bei.**
Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.
Frankirte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Cattun-Reste

werden
billig
abgegeben
bei
3.3.

Leipheimer & Mende,
Kaiserstrasse 86.



**Hochzeits-,
Verlobungs-
u. Gelegenheits-
Geschenke,**
stets das Neueste, zu ausser-
ordentlich billigen Preisen
empfiehlt 7.3.
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.



Pianinos
zu den billigsten
Fabrikpreisen unter
Garantie.
Reparaturen
jeder Art werden
anerkannt gut u.
billigst ausge-
führt.
Umtausch ge-
spielter Klaviere.
Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
Günstigste Bedingungen.

Emil Fleischer,
Pianosorte Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.

Im Ausverkauf:
Hosenträger,
Geldbeutel, 2.2.
Cigarrenetnis,
Spazierstöcke,
Photographicalbums,
Photographieständer
zur Hälfte der bisherigen Preise.
Louis Ullmann,
46 Kaiserstraße 46.

TAPETEN
Niemand sollte verkennen, mei-
ne hochfeine Musterkarte, wel-
che ich Ledermann franco zu-
sende, einer Prüfung zu unter-
werfen. Die schönsten billigen
Preise und die vorzüglichste
Qualität wird im höchsten Gra-
de überraschen. A. Herrmann,
Pforzheim, Baden.

Restaurations zum goldenen Kreuz
werden Abonnenten zu einem guten, kräftigen Mit-
tagstisch angenommen. Preis 50 Pfg.
Achtungsvoll
6.3.
Aug. Lieckefett, Karlsstraße 21 a.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 12 Millionen Mark.
Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher
a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande**
zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit
jeweils: die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
die Controle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in
10.3. anderen oder gleichen Effecten,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte
Papiere u. s. w.
besorgen.
Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den feuerfesten,
nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Ge-
wölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haft-
barkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Vertheilung des Gewinntheils
an die Versicherten der Abtheilung B.
Der am 1. Juli 1887 zahlbare Gewinntheil aus den Jahren 1883/86 beträgt:
für die Jahresklasse 1875: 50,70 pro Cent einer Jahresprämie
" " " 1879: 31,90 " " " "
" " " 1883: 12,65 " " " "
Die Gewinntheilscheine sind von den Inhabern der in den Jahren 1875, 1879 und 1883
nach den Tabellen 1^a—5 gezeichneten Policen gegen **Vorzeigung der Policen, bezw. der**
über dieselben erteilten Depositalscheine und gegen Quittung bei den betreffenden
Agenten, bezw. im Hauptbureau der Gesellschaft in Lübeck entgegenzunehmen.
Lübeck, im Mai 1887.
Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.
Der Director:
Bernh. Sydow.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

— Gegründet 1828. —

Nach dem Berichte über das 58. Geschäftsjahr waren ult. 1886 bei der Gesellschaft versichert:
39 456 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 138 737 439. 59 M.
und M. 148 216. 79 M. jährlicher Rente.
Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1886 . . . M. 34 567 609. 96 M.
Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1886 für
16 856 Sterbfälle gezahlt . . . M. 49 541 747. 83 M.
Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparcassen- und Renten-Versicherungen zu
festen und billigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.
Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1^a—5 versichert, nimmt am Geschäfts-
gewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu
müssen. Der Vorteil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den von vorn herein äußerst niedrig
bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäfts-
gewinnes erhalten. Der Gewinntheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren
steigender, und zu dem Vorteil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der,
daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser
Gewinntheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:
für die erste 4jährige Vertheilungsperiode: 18,33 Procent einer Jahresprämie
" " zweite " " " " 41,76 " " " "
" " dritte " " " " 56,99 " " " "
Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihrer aller Orten be-
stellten Vertretern erteilt.
In Karlsruhe von **Wilh. Hofmann jr.**, Herrenstraße 3, General-Agent für das
Großherzogthum Baden und das Reichsland Elsaß-Lothringen. 6.1.

Immans Riesen-Arena.

Sonntag den 10. Juli 1887 finden zwei große Prachtvorstellungen statt, die
erste Nachmittags 5 Uhr, die zweite Abends 8 Uhr mit durchweg neuem Programm.
Aufstehen sämtlicher Spezialitäten. Achtungsvoll
W. Immans, Direktor.

Folgt ein Zweites Blatt.